



Mehr als 800 Besucher nahmen für einen Blick hinter die Kulissen an den Werksführungen im Kirchdorfer Zementwerk teil. Foto: Kirchdorfer Gruppe/Rieger



Für Stimmung im Festzelt sorgte beim Frühschoppen auch die Stadtkapelle Kirchdorf unter der Leitung von Arnold Renhardt. Foto: Staudinger



Ein Blick vom Kran aus auf das Zementwerk. Foto: Kirchdorfer Gruppe/Rieger

Zahlreiche Interessierte stürmten das Zementwerk

KIRCHDORF. Mehr als 1.200 Gäste waren am 17. Mai beim Tag der offenen Tür im Zementwerk Kirchdorf mit dabei. Bei geführten Rundgängen konnten die Besucher miterleben, wie aus heimischen Rohstoffen Zement entsteht. Ein Highlight war der Blick vom Kran auf das Werksgelände. Für Stimmung im Festzelt sorgten die Musik-

kapellen aus Kirchdorf, Micheldorf und Schlierbach. Im „Kinderland“ warteten Hüpfburg, Schminken und Bastelstationen auf die jüngsten Besucher. „Es ist uns ein Anliegen, die Türen für die Menschen zu öffnen und zu zeigen, wie wir Tradition und Innovation verbinden“, so Geschäftsführer **Joao Paulo Pereira da Silva**.



Zementwerk: bürgernah & familienfreundlich. Foto: Kirchdorfer Gruppe/Rieger